

Horror ohne Ende

Beitrag von „plattyplus“ vom 20. Oktober 2023 08:40

[Zitat von k_19](#)

Wie sieht's mit Ankündigung von Schadensersatz aus? (edit: z. B. Zinsen eines Kredits, den du aufnehmen musstest) Eine schriftliche Ankündigung mit Fristsetzung für einen Abschlag kann da Wunder bewirken. Eine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Beteiligten ist ebenfalls eine Möglichkeit. Beides kostet dich nichts bzw. erfordert kein Vorstrecken von Anwalts- oder Gerichtskosten. Wobei du diese ja letztendlich wiederbekommst.

Moin,

ich würde da an zwei Fronten gleichzeitig losschlagen.

1. Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die federführende Behörde
2. Einleitung eines gerichtlichen Mahnverfahrens auf Zahlung deiner Bezüge

... und wenn dann der Gerichtsvollzieher ins LBV geht und dort die Büroeinrichtung pfändet, um Deinen Lohn zu bezahlen, dann ist das eben so. Letzteres natürlich inkl. aller Gebühren, Schadenersatz und Verzugszinsen.